

Firmpatenschaft

Wenn du dich für den Empfang des Firmsakrament entscheidest, brauchst du einen Firmpaten. Er oder sie sollte folgende Voraussetzungen erfüllen:

- * dein Vertrauen besitzen (das ist am Wichtigsten!)
- * getauft und selbst gefirmt sein
- * mindestens 16 Jahre alt sein
- * Mitglied der kath. Kirche (d.h. nicht ausgetreten) sein
- * einen Auszug aus dem Taufregister einreichen

Dieser Nachweis ist in der Taufpfarre (kostenlos und ohne Probleme) erhältlich. Dein Firmpate muss dazu wissen, wo er/sie getauft wurde. Ist der Firmpate in unserer Pfarrei getauft worden, dann haben wir den Nachweis; wir benötigen dann nur den Namen und das Taufdatum.

Deine eigenen Eltern sind als Firmpaten übrigens nicht möglich.

Suche dir also einen Menschen aus der Verwandtschaft, aus dem Bekannten- oder Freundeskreis, der für dich das Patenamnt übernehmen kann.

Wenn du jemanden gefunden hast, dann kannst Du ihm/ihr den nebenstehenden Brief überreichen.

Nach den Sommerferien erhältst du eine Anmeldung zur Firmung. Auf der sollst du auch deinen Firmpaten/deine Firmpatin eintragen. Der Name des Firmpaten/der Firmpatin wird dann ins Firmbuch der Pfarrei eingetragen. Deinen Firmpaten und die entsprechenden Dokumente brauchen wir aber erst im Oktober, also... kein Stress :-)

Sollte es Probleme bei der Suche geben, dann melde dich bitte bei mir, bislang haben wir immer eine Lösung gefunden und es stand noch niemand alleine da.

Ich wünsche dir viel Freude bei der Suche nach deinem Paten/ deiner Patin und danke dir für deine Bemühungen, was den organisatorischen Aufwand betrifft!

Liebe Firmpatin/ lieber Firmpate,

als Sie gebeten wurden, die Aufgabe der Firmpatin / des Firmpaten zu übernehmen, haben Sie „Ja“ gesagt. Nun fragen Sie sich vielleicht, was dies konkret bedeutet.

Als Firmpate sollten Sie offen sein für Fragen nach dem Sinn des Lebens, nach Gott und dem eigenen Glauben. Christlicher Glaube wird innerhalb der Kirche weiter gegeben und reift in der Gemeinschaft aller Glaubenden. Dafür ist gerade das Sakrament der Firmung symbolischer Ausdruck. Deshalb ist es wichtig, dass Sie als Pate selbst aus der christlichen Tradition kommen, und möglichst auch selbst gefirmt sind. Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, dann freue ich mich, wenn Sie Kontakt mit mir aufnehmen wollen, am einfachsten per Mail: j.borg@biebertal.bistumlimburg.de

Ich danke Ihnen, dass Sie diese Aufgabe übernehmen und grüße Sie herzlich,



Judith Borg, Pastoralreferentin